

Christoph Körner siegte souverän

Rudern Der Hürther C-Junior gewinnt bei der Regatta in Krefeld auf der 1000-Meter-Strecke mit deutlichem Vorsprung

Hürth. Dieser Vorsprung ließ keine Zweifel an seiner Stärke: C-Junior Christoph Körner von der Hürther Rudergesellschaft distanzierte bei der Regatta in Krefeld seinen stärksten Verfolger um satte 15 Sekunden und gewann damit im Einer auf der 1000-Meter-Strecke. Doch damit nicht genug. Er war zudem zusammen mit seinem Vereinskameraden Leo Meurer im Doppelzweier siegreich.

In Krefeld wurde dabei auch die NRW-Rangliste der U-19-Junioren ausgetragen, bei der es wie auf der Bundesebene keine Leichtgewichtsklasse gibt. Im Finale der Frauen konnte sich Leichtgewichtsrudererin Sonja Wittemann auf der für sie ungewohnten 1000-Meter-Strecke mit 3,4 Sekunden Vorsprung durchsetzen. Ihre Vereinskollegin Lotte Weinrich startete erstmals bei einem Wettkampf in einem Achter und unterlag dabei

nur knapp einem Boot, das mit drei Nationalmannschafts-Rudererinnen besetzt war. Während Mathias Frucht und Stefan Pollmeier ihre U-19-Ranglistenrennen nicht erfolgreich abschließen konnten, wussten sie dafür aber im Doppelzweier zu überzeugen und fuhren auf Platz zwei. Ähnlich erging es Max Meurer, der zusammen mit Andre Ring (Siegburg) Platz zwei mit nur 0,1 Sekunden Rückstand auf den Sieger im Doppelzweier der B-Junioren erreichte. Dafür gewann Meurer zusammen mit Yannik Kern und David Henn das Rennen im Doppelvierer mit Steuermann.

Bei den B-Junioren der kommenden Saison starteten Ben Krezmin und Peter Herrmann im leichten Doppelzweier. In der Leistungsgruppe II wurden sie Zweiter. Krezmin konnte diese Platzierung in seinem Einer-Rennen sogar noch steigern und gewann mit deutlichem Vorsprung.



Erfolgsteam: Christoph Körner von der Hürther Rudergesellschaft siegt mit seinem Klubkameraden Leo Meurer im Doppelzweier. BILD: PRIVAT